



SOZIALES

Rheinhauser sammelt weiter für Schule in der Karibik **NRZ plus**

Petra Kuiper

13.09.2017 - 06:00 Uhr



DUISBURG-RHEINHAUSEN. Dominik Maxelon sammelt Geld für den Bau eines neuen Klassenraums in der Dominikanischen Republik. Gymnasium dient als Partner.

Fragt man Dominik Maxelon, wie es ihm geht, wirkt er mehr als zufrieden. Alles läuft rund im Augenblick. Die Hurrikans der letzten Zeit haben Santo Domingo verschont, und das ist schon mal das Wichtigste. Außerdem kam für sein Hilfsprojekt mehr Geld zusammen als erwartet: Rheinhauser Kinder nutzten eine Ferienwoche für Jobs für den guten Zweck - Fenster putzen, Auto waschen, Rasen mähen. Für jeden Service gab's einen finanziellen Obolus, der in Dominiks Spendenkasse floss. Und so freut sich der 19-Jährige inzwischen über rund 5000 Euro für „seine“ Café con Leche-Schule.

In der Dominikanischen Republik soll davon ein Klassenraum gebaut werden, damit die Kinder nicht mehr parallel in der Turnhalle unterrichtet werden müssen (wir berichteten). Für den künftigen Studenten ein Herzenswunsch, der ab sofort mit dem Rheinhauser Krupp-Gymnasium einen starken Unterstützer hat. Hier beginnt heute die Aktion „Gute Tat für die DomRep“: ein Projekt von jungen Leuten für junge Leute am anderen Ende der Welt.

Neun Monate hat er in einen Armenviertel gelebt

Neun Monate hat Dominik Maxelon in El Café, dem Armenviertel von Santo Domingo, Englisch und Musik unterrichtet. Ein Testjahr für den künftigen Lehrer im Rahmen des Jugend-Freiwilligendienstes - ein Aufenthalt, der ihn geprägt hat, schon wegen der vielen tollen Begegnungen: „Die Menschen sind mir alle ans Herz gewachsen.“ Grund genug für eine Hilfsaktion nach seiner Rückkehr. Da der Unterricht in der Café con Leche-Schule durch bessere räumliche Bedingungen deutlich effektiver ablaufen könnte, sammelt Dominik seit Monaten Geld für den Bau eines zusätzlichen Raums.

Er habe vor Ort erlebt, wie viel man durch die Hilfe von Mensch zu Mensch bewirken könne, erzählt er. Mit zwei weiteren Deutschen rief er etwa eine Weihnachtsgeschenk-Aktion und Kleiderspenden ins Leben. „Schon da haben wir überlegt, dass man mit deutscher Hilfe sicher noch mehr erreichen könnte.“ Und so hat der toughe Dominik keine Angst vor großen Summen: 24.000 Euro müssen für den Neubau zusammenkommen. Der 19-Jährige ist optimistisch, dass das klappt - zumal auch andere Unterstützer der Schule Geld sammeln.

Kampf an vielen Fronten

Seit Monaten kämpft Dominik an allen Fronten. Der junge Musiker (Saxofon, Klavier) gibt Benefiz-Konzerte, tritt bei Charity-Veranstaltungen oder dem SPD-Sommerfest auf. Dort hätten ihm Rheinhausens Abgeordnete Bärbel Bas und Duisburgs Oberbürgermeister Sören Link Hilfe zugesagt, freut sich Dominik. „Die haben versprochen, Geld zu spenden.“ Zuletzt startete die Aktion „Gute Tat“, bei der Kinder gegen Bezahlung Jobs für Familie, Nachbarn und Bekannte übernahmen. Dominik berichtet stolz: Zwei Jungs, Manuel und Mattheo, beide 9. Klasse, sammelten über 300 Euro.

Nun kommt das Krupp-Gymnasium mit ins Spiel. Schon lang ist Dominik mit seiner ehemaligen Schule im Gespräch. Jetzt einigte man sich auf eine Fortsetzung der Aktion, aber im größeren Rahmen. Schüler jeden Alters sind aufgefordert, sich in ihrem Umfeld Sponsoren für einfache Arbeiten zu suchen. Gesammelt wird bis 25. September. Die vier erfolgreichsten Klassen können sich auf einen exklusiven Abend in der Superfly-Trampolin-Halle freuen. Außerdem gibt es weitere Preise wie Gutscheine von XXL-Bowling Duisburg, für ein Eiscafé oder Fotoshootings.

Der Architekt war bereits da

In der Dominikanischen Republik waren bereits Architekten in der Café con Leche-Schule und haben auch einen Kostenvoranschlag gemacht. Wenn der neue Klassenraum fertig ist, will Dominik unbedingt nochmal in die Karibik fliegen, „vorausgesetzt, ich kann mir das leisten.“

Denn jetzt fängt er erstmal mit der Uni an. Musik und Spanisch auf Lehramt in Münster. Ein neuer Lebensabschnitt - neue Ziele.